

# Laser – ein magisches Werkzeug in der Medizin

**Die Laser-Technologie hat in den letzten Jahrzehnten die Möglichkeit der dermatologischen Behandlung revolutioniert. Heute lassen sich viele Hautprobleme/Hautkrankheiten mittels unterschiedlichen Lasersystemen schonend und dauerhaft behandeln.**

Hautkrankheiten wie Akne, Rosazea (Rosenblüte oder Knollennase), Narben lassen sich mit Lasern unterschiedlicher Wellenlänge deutlich bessern. Übermäßige Behaarung im Gesicht, an den Beinen oder am Körperstamm beseitigt ein Laser zumeist dauerhaft.

## Hautverjüngung

Ein weiteres Anwendungsgebiet für moderne Laser betrifft die so genannte Hautverjüngung. Wie kann ein Laser die Haut verjüngen? In dem er gezielt kleine Verletzungen in der Tiefe der Haut erzeugt, dadurch wird die Haut nicht geschädigt aber angeregt sich selbst zu regenerieren und neue Zellen zu bilden. Die alten Zellen werden bei diesem Prozess abtransportiert und die neuen kollagenreichen Zellen

treten an ihre Stelle. Es entsteht eine natürliche Hautverjüngung und Hautstraffung, die sichtbar schöne Ergebnisse hinterlässt. Frauen, die im Sommer gerne ihre Beine zeigen empfinden kleine rote oder blaue Äderchen, die unschönen Besenreiser, als sehr störend. Gerade die roten Äderchen lassen sich mit Laser viel besser angehen als mittels Verdünnungsspritzen. Manchmal ist auch eine Kombination der beiden Methoden sinnvoll. Häufig sind mehrere Behandlungen



Dr. Leyla Rafi-Stenger



*„Laser: Heilen statt operieren“*

notwendig. Die Ergebnisse sind sehr zufriedenstellend.

Gleiches gilt für die roten Gefäßerweiterungen im Bereich der Wange und der Nasenpartie, die so genannte Couperose, sowie für Pigmentierungen in der Haut wie Altersflecken an den Händen oder im Gesicht.

## Aknenarben

Manche Menschen plagen lange nach Beendigung der Pubertät unschöne Aknenarben an den Wangen und der Stirnregion. Durch spezielle andere Lasersysteme lässt sich hier vielfach eine deutliche Verbesserung des Hautbefundes, jedoch keine völlige Normalisierung erreichen. Die aufgeführten unterschiedlichen Krankheitsbilder können naturgemäß nicht mit einem einzigen Lasersystem behandelt werden. Der Facharzt entscheidet welcher Lasertyp, mit welcher Leistung, und welchen Behandlungsintervallen bei dem jeweiligen Krankheitsbild zur Anwendung kommt. Auch in die Behandlung des Krampfaderleidens hat der Laser in den letzten 20 Jahren Einzug gehalten. Waren früher große Schnitte, Narkose und Krankenhausaufenthalt bei einer

Krampfader-Operation die Regel, so ist heutzutage eine schonende fast narbenfreie Behandlung die Regel. Die unschöne häufig schmerzhafte Krampfader wird mittels Lasersonde einfach zugeschweißt.

Wenngleich die Laser-Medizin relativ risikoarm ist, gilt wie immer in der Medizin die Prämisse, dass vor Beginn einer Behandlung eine sorgfältige auf den individuellen Befund des einzelnen Patienten abgestimmte ärztliche Untersuchung und Therapieempfehlung erfolgen muss.



MEDICAL CENTER  
QUELLENHOF

**Ärztliche Leitung**  
**Dr. Leyla Rafi-Stenger**  
**Fachärztin für Dermatologie,**  
**Phlebologie, Proktologie**  
Pseirerstraße 47  
39010 St. Martin in Passeier  
Tel. 0473/445500  
[www.medicalquellenhof.com](http://www.medicalquellenhof.com)